



ABSCHLUSSKONZERT
CHORWOCHE ZÜRCHER OBERLAND



ABSCHLUSSKONZERT
CHORWOCHE ZÜRCHER OBERLAND
LUDWIG VAN BEETHOVEN

«FREUDE, SCHÖNER GÖTTERFUNKEN»

MEERES STILLE UND GLÜCKLICHE FAHRT, OP. 112

MESSE IN C, OP. 86

2. SATZ UND SCHLUSSCHOR «ODE AN DIE FREUDE» AUS DER SYMPHONIE NR. 9, OP.125

SAMSTAG, 16. OKTOBER 2021

MEHRZWECKTURNHALLE ZENTRUM WETZIKON
EGGSTRASSE 11, 8620 WETZIKON

19:30 UHR

EINTRITT 30.-

FREIE PLATZWahl

ABENDKASSE EINE STUNDE VOR KONZERTBEGINN
COVID-ZERTIFIKAT UND MASKENPFLICHT

CHOR DER CHORWOCHE ZÜRCHER OBERLAND

TATJANA GAZDIK

SOPRAN

YVES BRÜHWILER

BASS

MELANIE FORGERON

ALT

ROGER WIDMER

LEITUNG

TINO BRÜTSCH

TENOR

ORCHESTER AD HOC

Zur Eröffnung des Beethoven-Programms hören Sie vom Orchester den 2. Satz aus der 9. Symphonie, das Scherzo „Molto vivace“.

In der Ode «Meeres Stille und Glückliche Fahrt» vertont Beethoven zwei Gedichte von Johann Wolfgang von Goethe. Zu flächigen Pianissimo-Klängen trägt der Chor das erste Gedicht vor und beschreibt eindrucksvoll das bewegungslose Wasser, bis die auffrischenden Winde Chor und Orchester immer stürmischer bewegen lassen und schliesslich die ersehnte «Glückliche Fahrt» ermöglichen.

Über seine Messe in C-Dur op. 86 schreibt Beethoven: «Von meiner Messe glaube ich, dass ich den Text behandelt habe, wie er noch wenig behandelt worden ist.» Beethoven geht tatsächlich an vielen Stellen über die Wortausdeutung hinaus und intensiviert so den Ausdruck. Beim Auftraggeber, Fürst Nikolaus II. von Esterhazy, kam dieser neue Stil allerdings schlecht an. Zu grundlegend hatte sich Beethoven bei der Anlage des Werks von der Erwartungshaltung des Fürsten entfernt, so dass dieser die Uraufführung mit den Worten quittierte: «Aber lieber Beethoven, was haben Sie denn da wieder gemacht.» Der ohnehin adelskritische Beethoven reiste daraufhin wütend ab und nahm die dem Auftraggeber zugedachte Widmung wieder zurück.

Im Finalsatz seiner Symphonie Nr. 9 vertont Beethoven die Ode von Friedrich Schiller «An die Freude». Wir singen einen Ausschnitt aus dem Schlusssatz, u.a. das Hauptthema des Schlusschores «Freude, schöner Götterfunken», welches seit 1985 als offizielle Europahymne gilt.

UNTERSTÜTZT VON

naturli
ZÜRIBERLAND.CH
10000

Kultur
wetzikon ***